

Checkliste Redispatch 2.0: Hinweise für Anlagenbetreiber zur Abrechnung von Ausfallarbeit bei Ablehnung des Gutschriftverfahrens

Sie möchten unser kostenloses Gutschriftverfahren nicht nutzen und stattdessen Redispatch-Maßnahmen bei EWE NETZ per eigener Rechnung abrechnen? Da wir Redispatch meist im Auftrag anderer Netzbetreiber vergüten, müssen wir bei der Rechnungsprüfung genau sein. Damit Sie dennoch schnell an Ihr Geld kommen, beachten Sie bitte unsere Checkliste für Ihre Rechnung:

Wie auf jeder Rechnung benötigen wir

- Rechnungszweck: Abrechnung für Redispatch-Maßnahmen
- Ihre Umsatzsteuernummer
- Rechnungsdatum
- Die kaufmännische Adresse des Anlagenbetreibers
- Ihre Rechnungsnummer
- Korrekter Rechnungsempfänger:
EWE NETZ GmbH, Cloppenburg Str. 302, 26133 Oldenburg
- Währungsangabe: Bitte klar schreiben, dass Sie in EUR abrechnen
- IBAN
- Gesamtbetrag, als Summe der Einzelmaßnahmen
- Wichtig: Bitte ohne Umsatzsteuer abrechnen! Redispatch ist umsatzsteuerfrei.

Damit wir die Maßnahmen schnell identifizieren können, benötigen wir:

- Ihre Geschäftspartnernummer: finden Sie auf ihrer Einspeiseabrechnung
- Ihr Vertragskonto: finden Sie auf Ihrer Einspeiseabrechnung
- Die ID der steuerbaren Ressource (SR-ID), die gesteuert wurde. Sie beginnt mit „C“.
- Die ID der technischen Ressource (TR-ID), für die Sie abrechnen. Sie beginnt mit „D“.
- Den genauen Zeitraum der Maßnahme bzw. Maßnahmen, für die Sie abrechnen.

Beispiel: SR-ID C1234567890 / TR-ID D0987654321, Maßnahme am 25.12.2021 9:00 Uhr – 9:30 Uhr, 1000 kWh, 300 EUR.

Worauf wir bei den Preisen achten:

- Stimmt der jeweilige Preis mit der aktuellen Einspeiseabrechnung der gesteuerten Anlage überein? Aufpassen, wenn Sie mehrere Anlagen betreiben!
- Sind Sie in der Direktvermarktung? Dann stellen Sie uns bitte nur die Preise in Rechnung, die Sie im Rahmen der Einspeisung von uns erhalten. Alle anderen Preisbestandteile rechnen Sie bitte mit Ihrem Direktvermarkter ab.
- Je nach Anlagentyp und Inbetriebnahme reduziert sich Ihre Einspeisevergütung bei negativen Börsenpreisen. Bitte berücksichtigen Sie diese Zeiträume bei Ihrer Abrechnung, z.B. indem Sie in den jeweiligen Zeiten einen „Preis von 0“ ansetzen.
- Je nach Anlagentyp werden Einspeiseentgelte auch noch nachträglich angepasst (z.B. bei Biogas). Dann benötigen wir von Ihnen eine nachträgliche Korrekturabrechnung Ihrer Redispatch-Abrechnung, am einfachsten in Form einer „13. Monatsrechnung“.

Worauf wir bei der Menge (abgerechnete kWh) achten:

- Bitte setzen Sie pro Maßnahme nur die kWh an, die wir vorab mit dem Betreiber der technischen Ressource (BTR) elektronisch abgestimmt haben. Andere Mengenansätze führen zu einer automatischen Rechnungsablehnung. Sie möchten eine höhere Menge abrechnen? Bitte beauftragen Sie erst den BTR, damit dieser elektronisch die aus Ihrer Sicht korrekte Menge mit uns abstimmt.

Wann und wohin übermitteln Sie Ihre Rechnungen?

- Um Ihr Geld schnell zu bekommen unser Tipp: Rechnen Sie monatlich für den jeweiligen Vormonat ab – nachdem der BTR die Menge mit uns abgestimmt hat.
- Am einfachsten übermitteln Sie uns die **Rechnung als PDF** – entweder über unser **Kontaktformular auf unserer Webseite** im Bereich **Einspeisung** --> **Redispatch** oder als E-Mail an redispatch-rechnungseingang@ewe-netz.de.

Alles zu kompliziert? Verstehen wir. Nutzen Sie einfach unser kostenloses Gutschriftverfahren, das all diese Vorgaben beachtet. Eine Mail an Redispatch-Abrechnung@ewe-netz.de reicht und Sie machen sich keinen Kopf mehr um die Rechnung.